

Lesung

Montag, 20.11.2017, 11.00 Uhr

Lesung für Schulklassen von Dr. Thomas Sandkühler
„Adolf H. – Leben eines Diktators“

Wie Hitler wurde, was er war



Neues über Hitler? Gibt es das überhaupt noch? Ist nicht alles schon gesagt und jedes Urteil schon gesprochen worden? Der Autor Thomas Sandkühler widmet sich dem Thema in seiner für Jugendliche geschriebenen Biographie über Adolf Hitler auf besondere Weise und erhielt dafür 2015 den EMYS-Sachbuchpreis. In einer leicht zu verstehenden Sprache schildert er das Leben und die Zeitumstände Hitlers mit einem Blick für das Wesentliche, der selbst Erwachsene, die schon viel dazu gelesen und gesehen haben, noch überrascht.

Neuere Forschungsergebnisse werden für die junge Leserschaft detailgenau aufbereitet und mit großem Ernst, hin und wieder auch mit ironischer Distanz beschrieben. Sandkühler berichtet kenntnisreich, behält jedoch die Leichtigkeit eines Erzählers bei, der die Geschichte ebenso ernst nimmt wie die, denen sie vermittelt werden soll.

Dr. Thomas Sandkühler (* 1962 in Münster/Westf.) ist ein deutscher Historiker, Hochschullehrer und Autor.

Anmeldung für Schulklassen unter 0209 / 169-2403

Ort Bildungszentrum, Raum 207 (Saal) | Eintritt frei

Historische Stadtrundfahrt durch Gelsenkirchen zu Orten der NS-Geschichte

Samstag, 25.11.2017, 11:00 Uhr – 13:30 Uhr

Die historische Stadtrundfahrt führt zu ausgewählten Stationen, die an die Gelsenkirchener Stadtgeschichte während der NS-Zeit erinnern.

Es wird um telefonische Anmeldung bis zum 20.11.2017 gebeten unter Tel.: (0209) 169 - 8557 oder 169 - 8551

Treffpunkt: Reisebus, Rolandstraße (Parkplatz), 45881 Gelsenkirchen
Teilnahmegebühr : 5,00 €



Hinweis: Gedenkveranstaltung

Donnerstag, 9. 11. 2017, 18.30 Uhr

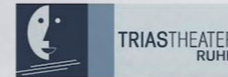
Die Demokratische Initiative gegen Diskriminierung und Gewalt, für Menschenrechte und Demokratie – Gelsenkirchen ruft zum Gedenken an die Pogrome in der sogenannten Reichskristallnacht zu einem Schweigezug und zu einer Kundgebung auf.

18.30 Uhr Treffen vor dem Elisabeth-Krankenhaus, Cranger Straße 226 in Gelsenkirchen Erle

19.00 Uhr Kundgebung an der Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“, Cranger Straße 323 in Gelsenkirchen-Erle

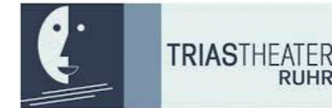
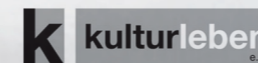
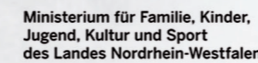
Veranstalter:

Trias-Theater Ruhr in Kooperation mit der Stadt Gelsenkirchen/Kulturraum „die flora“, Institut für Stadtgeschichte, Volkshochschule, der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen e. V.



Unterstützer der Theaterproduktion:

Land NRW, Kulturcent des MIR, Stiftung van Meeteren, Sparkasse Gelsenkirchen, Volksbank-Ruhr Mitte, kulturleben e.V



Hitler in unseren Köpfen?

Annäherungen durch Theater, Lesung, Vortrag und Stadtrundfahrt



Reichskanzler NSDAP
MEIN KAMPF
HOLOGAUST
Weltkrieg

Eine Veranstaltungsreihe im November 2017 in Gelsenkirchen

Weitere Informationen:
www.triastheater.de

„Hitler in unseren Köpfen?“

Annäherungen durch Theater, Lesung, Vortrag und Stadtrundfahrt

Eine Veranstaltungsreihe im **November 2017** in Gelsenkirchen

Im nächsten Jahr liegt der Beginn der NS-Diktatur 85 Jahre zurück, doch immer noch ist die Auseinandersetzung damit ein zentrales Thema der bundesdeutschen Gesellschaft. Die Akzeptanz menschenverachtender und antidemokratischer Ideologien nimmt zu und dringt in die Mitte der Gesellschaft – ein wichtiger Anlass, sich auch in Gelsenkirchen erneut mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Daher haben sich mehrere Partner zu einem gemeinsamen Projekt zusammengetan. Im Mittelpunkt des Projektes steht die Inszenierung des Theaterstückes „Mein Kampf“ von George Tabori, das 1987 uraufgeführt wurde, und nun in Gelsenkirchen für Zuschauer/-innen ab 14 Jahren inszeniert wird. Das Stück ist eine Grotteske, die die „Wiener Jahre“ Adolf Hitlers als Bewohner eines Männerwohnheims in der Hauptstadt Österreich-Ungarns vor dem Ersten Weltkrieg zum Thema hat (historisch angesiedelt etwa zwischen 1907 und 1913). In Taboris Stück wird die Entwicklung Hitlers vom erfolglosen und unbedarften Aspiranten eines Kunststudiums zum antisemitischen Demagogen und späteren despotisch herrschenden Diktator auf besonders zugespitzte Weise interpretiert.

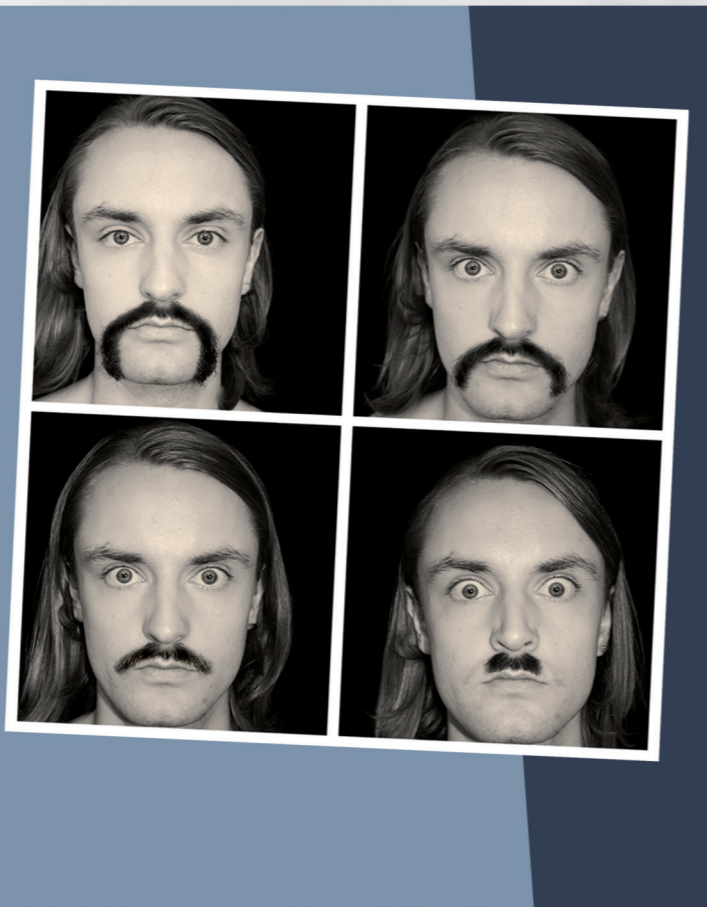
Angeregt wurde das Projekt durch das Trias-Theater Ruhr, das für die Inszenierungen verantwortlich zeichnet. Die Kooperationspartner/-innen (Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen e. V. und Stadt Gelsenkirchen/Kulturraum „die flora“, Institut für Stadtgeschichte, Volkshochschule) ergänzen die Veranstaltungsreihe für Schüler/-innen und Erwachsene mit Vortrag, Lesung und Stadtrundfahrt. Wichtig ist den Veranstalter/-innen die Auseinandersetzung mit der Frage, wie die heutige Gesellschaft mit ihrer Verantwortung für ein demokratisches, antirassistisches und friedensstiftendes Deutschland umgeht.



Theater

„MEIN KAMPF“

eine Grotteske von George Tabori



Erzählt wird, in nicht ganz ernst zu nehmender Form, die Geschichte der Wandlung des Menschen Adolf Hitler in das Monster Hitler. Das Stück spielt 1910 in einem Männerasyl in der Wiener Blutgasse. Der junge despotische, untalentierte Zeichner Adolf Hitler kommt nach Wien, um Kunst zu studieren. Dort freundet er sich mit dem Juden Schlomo Herzl an. Herzls Fürsorge für den traurigen Mann, der nie in seinem Leben geweint hat, geht sogar so weit, dass er ihn zu einer neuen Karriere führt, mit fatalen Folgen für die Weltgeschichte. George Tabori führte selbst Regie bei der Uraufführung des Stückes am 5. Mai 1987 am Wiener Burgtheater.

Regie: Tatjana Sarazhynska

Musik: Danny Tristan Bombosch

Schauspieler: Harald Goldau, Ulrich Penquitt, Jens Dornheim (Jesse Krauss), Merlin Dembowski, Inga Stück, Alexander Welp und Christian Becker

**Samstag, 11.11.2017, 20:00 Uhr (Premiere),
Sonntag, 12.11.2017, 18:00 Uhr**

Dienstag, 14.11. – Donnerstag, 16.11.2017, 10:30 Uhr
(Aufführung für Schulklassen, Reservierung erforderlich)

Ort: Kulturraum „die flora“, Florastr. 26, 45879 Gelsenkirchen

Eintritt Abendveranstaltungen: **14,00 €**, erm. **10,00 €**
(Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende, GE-Pass-Inhaber/-innen, Ehrenamtskarten-Inhaber/-innen nach Vorlage des Ausweises; Begleitperson für Schwerbehinderte kostenfrei)
Eintritt Schulaufführungen: **2,00 €** für Schüler/-innen, Begleitpersonen kostenfrei

VVK: Tourist-Info im Hans-Sachs-Haus, Ebertstr. 11, 45879 Gelsenkirchen
Kartenreservierung und Info: (0209) 169 – 9105
www.die-flora-gelsenkirchen.de

Freitag, 24.11.2017, 12:00 Uhr
(Aufführung für Schulklassen, Reservierung erforderlich)
Freitag, 24.11.2017, 20:00 Uhr

Ort: BONNI, Eppmannsweg 32, 45896 Gelsenkirchen

Eintritt Abendveranstaltungen: **14,00 €**, erm. **10,00 €**
Eintritt Schulaufführungen: **2,00 €** für Schüler/-innen, Begleitpersonen kostenfrei
Kartenreservierung und Info: (0209) 6 6047, infos@bonni.org
oder an der Abendkasse

Donnerstag, 30.11.2017, 19:30 Uhr

Ort: Kurt-Neuwald-Saal der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, Georgstr. 2, 45879 Gelsenkirchen

Eintritt: **14,00 €**, erm. **10,00 €**

Kartenreservierung und Info: info@jg-ge.de
oder an der Abendkasse

Vortrag

Donnerstag, 16.11.2017, 19:00 Uhr

Mein Kampf – Karriere eines Buches

Vortrag von PD Dr. Ludger Heid, Duisburg, mit anschließender Diskussion

Hitlers 1925 erschienene Programmschrift und gleichzeitige Autobiographie „Mein Kampf“ gehört zu den umstrittensten, gleichwohl weit verbreitetsten Schriften der Weltliteratur und hat eine lange Editions-geschichte. Das Buch erschien 1925 in einer Erstauflage von 10.000 Exemplaren und erreichte bis zum Jahre 1944 eine Gesamtauflage von 12,4 Millionen Stück. Bis in die Gegenwart übt dieses Buch vor allem wegen seines unmissverständlichen Antisemitismus einen nicht zu unterschätzenden Einfluss aus, nicht nur in Deutschland. Die beim bayrischen Freistaat liegenden Urheberrechte liefen am 31. Dezember 2015 aus, ein Anlass, sich mit der Rezeption dieses Machwerks zu beschäftigen. Inzwischen liegt eine wissenschaftlich-kommentierte Neuauflage vor, die auf ein lebhaftes Echo stößt.



Ort: Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“, Cranger Straße 323, 45891 Gelsenkirchen

Eintritt: frei

Info: (0209) 169 – 8557